



Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier – Bericht Stadtrat zum Postulat von Stefan Fraefel und Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion

<p>Kurzinformation</p>	<p>Mit dem Postulat 2016/25 bittet der Einwohnerrat «zu prüfen ob und wenn ja inwiefern das Rosenquartier besser und das Fraumattquartier zumindest nicht schlechter erschlossen werden können als bisher, beispielsweise durch eine geänderte Linienführung der Linien 78 und/oder 80 in beiden Richtungen via Wasserturmplatz - Büchelstrasse (Rückweg Nonnenbodenweg) - Schwimmbad (L78) resp. Fraumatt (L80) mit Halt in Gestadeck (Linie 80, z.B. Haltestelle 83) resp. einer neuen Haltestelle Rosen (L78) z.B. auf Höhe Kadaver-sammelstelle/Werkhof»</p> <p>Auf Initiative des Stadtbauamts wurde gemeinsam mit der Abteilung öffentlicher Verkehr und der AAGL die Linienführung des Stadtbusnetzes im Hinblick auf die Einführung des 15' Minutentakts der S-Bahn im Jahr 2025 neu konzipiert. Eine schrittweise Einführung ist nun im Entwurf zum 9. GLA vorgesehen, der Ende Juni in die Vernehmlassung gehen soll.</p> <p>Das neu konzipierte Liniennetz sieht die Führung der Linien 76 und 78 als Stadtbuslinien vor, die ab 2022 als Durchmesserlinien von Frenkendorf/Füllinsdorf über den Bahnhof Liestal und den Wasserturmplatz nach Lausen verkehren sollen. Sie verbinden so die verschiedenen Quartiere miteinander und mit den wichtigen Orten, wie dem Stadtzentrum, den Sportanlagen Gitterli, den Einkaufsmöglichkeiten oder dem Kantonsspital. Seit 2019 verkehrt die Linie 78 zu den Hauptverkehrszeiten im 15' Minutentakt, ab 2022 sollen beide Linien zu den Hauptverkehrszeiten im 15' Minutentakt verkehren und dann ab 2025 tagsüber durchgehend.</p>				
<p>Anträge</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat nimmt das Linienkonzept «Buserschliessung Stadt Liestal» 2025 zur Kenntnis.2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat Nr. 2016/25 «Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier» von Stefan Fraefel und Sonja Niederhauser (CVP/EVP/GLP-Fraktion) als erfüllt ab.				
	<p>Liestal, 28. April 2020</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%;">Der Stadtpräsident</td><td style="width: 50%;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Daniel Spinnler</td><td style="text-align: center;">Benedikt Minzer</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Daniel Spinnler	Benedikt Minzer
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Daniel Spinnler	Benedikt Minzer				

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Postulat 2016/25 Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier, Stefan Fraefel / Sonja Niederhauser (CVP/EVP/GLP-Fraktion):

«Bis vor ca. 20 Jahren fuhr die Buslinie 78 via Gestadeckkreuzung („Rosenmund“) und bediente die Bushaltestelle Rosen (heute Kadaversammelstelle). Heute fährt sie - ohne Halt zwischen Wasserturmplatz und Schwimmbad - via Gitterli. Seither wird das Rosenquartier nur noch von der Buslinie 83 erschlossen. Seit einigen Jahren fährt zwar auch die Buslinie 80 (in Richtung Schönthal) durch das Rosenmundquartier, jedoch ohne Halt. Unterdessen hat sich viel getan, der Kantinen- und Nonnenbodenweg wurde ausgebaut, die Busse können vom Törli direkt zum Bahnhof fahren, die Bevölkerungszahl hat sich durch verschiedene neue realisierte, in Bau befindliche oder geplante Überbauungen in diesem Gebiet stark erhöht resp. wird sich erhöhen. Auch das wiederbelebte Ziegelhofareal wird zu mehr Frequenzen führen.

Angeblich zur Entlastung der eben gerade erst für viel Geld erweiterten Haltestelle Wasserturmplatz soll mit dem 8. GLA die Buslinie 80 schliesslich in Richtung Schönthal nicht mehr via Wasserturmplatz verkehren, womit das Fraumattquartier den direkten Anschluss vom Stedtli Richtung Fraumatt verlieren wird und das Einkaufen im Stedtli unattraktiver wird.

Wir ersuchen daher die Stadt Liestal zu prüfen ob und wenn ja inwiefern das Rosenquartier besser und das Fraumattquartier zumindest nicht schlechter erschlossen werden können als bisher, beispielsweise durch eine geänderte Linienführung der Linien 78 und/oder 80 in beiden Richtungen via Wasserturmplatz - Büchelstrasse (Rückweg Nonnenbodenweg) - Schwimmbad (L78) resp. Fraumatt (L80) mit Halt in Gestadeck (Linie 80, z.B. Haltestelle 83) resp. einer neuen Haltestelle Rosen (L78) z.B. auf Höhe Kadaversammelstelle/Werkhof.»

Das OeV Netz in der Stadt Liestal ist heute als Regionalbusnetz konzipiert. In diesem Netzkonzept werden die Buslinien aus den umliegenden Gemeinden zum Bahnhof geführt und erlauben dort ein Umsteigen auf den Regional- und Fernverkehr der SBB und die Waldenburgerbahn. Quasi als Nebeneffekt werden die Liestaler Quartiere und das Zentrum mit diesen Linien miterschlossen.

Betrachtet man nun aber den zusammenhängenden Siedlungsraum von Füllinsdorf, Frenkendorf, Liestal und Lausen handelt es sich um ein Stadtgebiet mit rund 30'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 20'000 Arbeitsplätzen. Entsprechend sollte zumindest ein Teil des Busnetzes in Zukunft als Stadtbusnetz konzipiert werden, das die unterschiedlichen Quartiere und die wichtigen Orte miteinander verbindet.

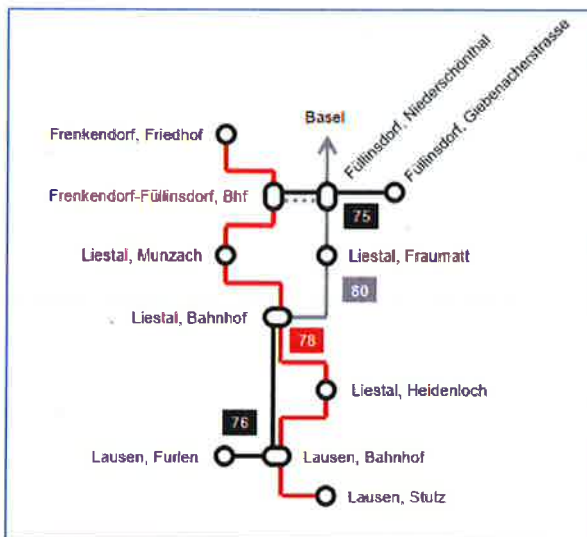
Die geplante Einführung des Viertelstundentakts der S-Bahn auf den Fahrplanwechsel 2025/26 soll genutzt werden, um auch das Busnetz auf diesen Takt anzupassen und zu verdichten. Diese grosse Umstellung bietet auch die Chance, das Linienkonzept schrittweise anzupassen und die Linien 76 und 78 als Stadtbusnetz zu planen, welches die Quartiere und die wichtigen Orte, wie Sportanlagen, Einkaufsorte, Spital, Altersheime etc. verbindet.

Auf Initiative des Stadtbauamts wurde gemeinsam mit der Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons und der AAGL in mehreren Workshops das Busnetz mit dieser Zielsetzung auf die Einführung im Jahr 2025/26 hin konzipiert und soll nun mit den kommenden 9. und 10. Generellen Leistungsaufträgen (GLA) schrittweise umgesetzt werden.

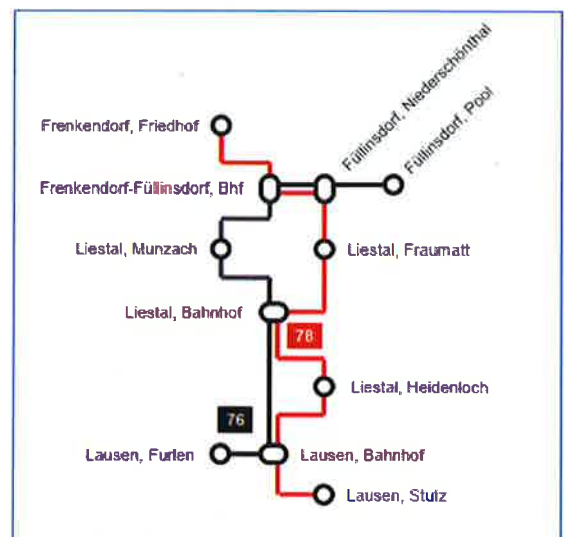
Der GLA wird für eine Periode jeweils vom Landrat beschlossen und ist quasi die Bestellung des Kantons an die Transportunternehmen. Der 9. GLA für die Periode 2022 – 2025 wird im Juni 2020 in die Vernehmlassung gehen.

2. Buskonzept Stadt Liestal 2025

Kernstück des Konzepts des Stadtbusses sind, neben der sukzessiven Verdichtung des Angebots zum 15' Minuten Takt, die Einführung von zwei durchgehenden Linien (76 und 78) von Frenkendorf/Füllinsdorf über den Bahnhof Liestal nach Lausen. Sie werden in Zukunft nur noch kurz am Bahnhof Liestal halten und ermöglichen so z.B. wie im Postulat gefordert eine direkte Busverbindung aus dem Fraumattquartier zum Wasserturmplatz und zu den Sportanlagen Gitterli, oder von Munzach über den Wasserturmplatz zur Regionalen Musikschule (Haltestelle Stadion) oder vom Grammet- Heidenlochquartier in das Einkaufszentrum Schöntal.

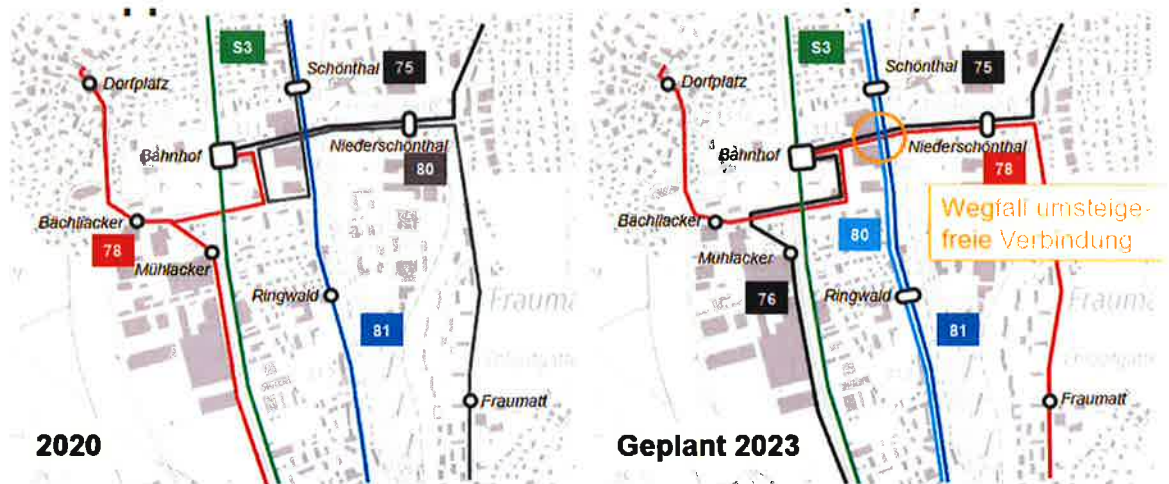


Liniennetz heute



Geplantes Liniennetz ab 2025/2026

Das Fraumattquartier wird neu mit der Linie 78 erschlossen. Die Linie 80 wird dann über die Rheinstrasse geführt. Im Wechsel mit der Linie 81 wird die Rheinstrasse dann ebenfalls im 15' Minutentakt bedient.



3. Schrittweise Einführung

Der Zielzustand 2025 soll schrittweise eingeführt werden.

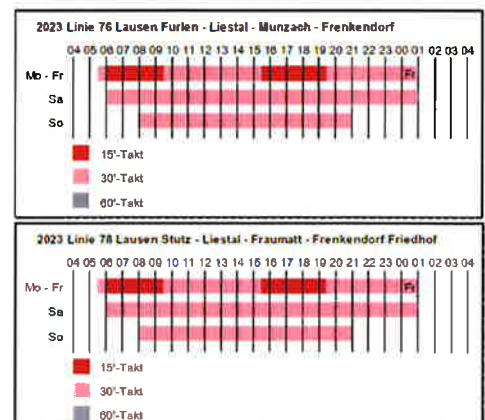
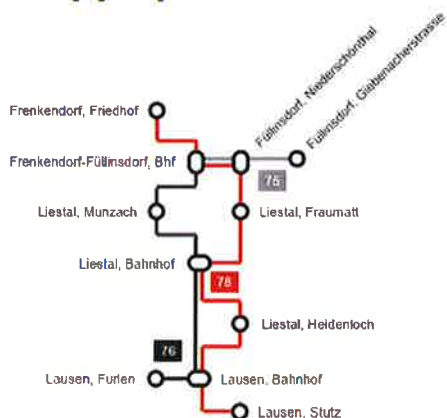
Bereits mit dem Fahrplanwechsel 2019 wurde auf der Linie 78 in der Hauptverkehrszeit ein 15' Minuten Takt eingeführt. Diese Verbesserung des Angebots kommt vor allem den Anwohnenden im Munzachquartier und im Grammet- Heidenlochquartier zu Gute.

In einer zweiten Etappe sollen mit dem 9. GLA (2022 – 2025) ab dem Fahrplanwechsel 2022/23

- die Linie 76 via Munzach nach Frenkendorf geführt werden
- die Linie 78 via Fraumattquartier nach Frenkendorf geführt werden
- die Linie 80 auf die Rheinstrasse verlegt werden
- das Angebot auf der Linie 76 auf einen 15' Takt in der Hauptverkehrszeit (HVZ) ausgebaut werden

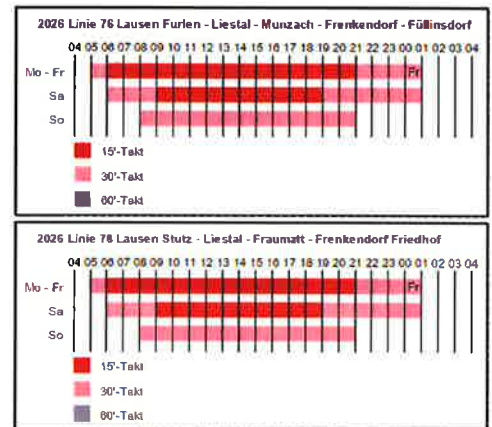
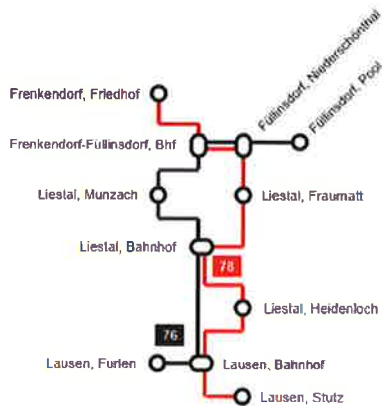
Das Fraumattquartier und Lausen Furlen erhalten so ebenfalls einen 15' Minuten Takt in der Hauptverkehrszeit. Das Fraumattquartier bekommt so auch eine direkte Verbindung zum Wasserturmplatz und zu den Sportanlagen Gitterli.

Entwicklung Angebot bis 2026 2. Etappe per Dezember 2022 (2/2)



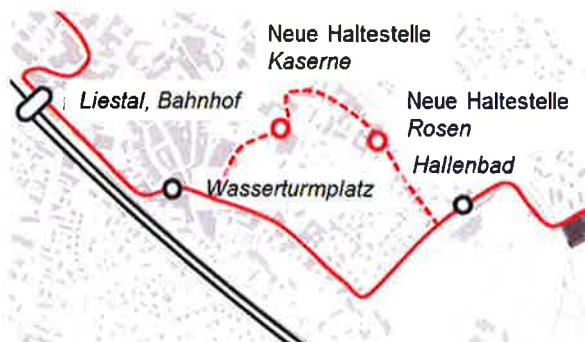
In der dritten Etappe (10. GLA, 2025 - 2028) soll ein weiterer Angebotsausbau der Linien 76 und 78 erfolgen. Vorgesehen ist ein 15' Takt von Montag bis Freitag und Samstag tagsüber, sowie am Sonntag ein Halbstundentakt.

Entwicklung Angebot bis 2026 3. Etappe per Dezember 2025 (2/2)



Die Linie 78 könnte dann auch wie im Postulat gefordert via die Rosentrasse statt der Kasernenstrasse geführt werden.

Umsetzung 3. Etappe per Dezember 2025 (2/2)



– Wegen geänderter Abfahrtszeiten besteht ab 2025 die Möglichkeit, die Linie 78 via Rosenstrasse statt Kasernenstrasse zu führen und dadurch die Erschliessung des Rosenquartiers zu verbessern

– Vorgeschlagen werden zwei Haltestellen «Kaserne» und «Rosen»

Die Etappen sind im Einzelnen in der Beilage «Weiterentwicklung Stadtbus Liestal 2. Etappe» dargelegt.

4. Massnahmen / Termine

Die Stadt Liestal wird sich im Rahmen der Vernehmlassungen zum 9. GLA und 10. GLA für die Umsetzung des oben beschriebenen, mit der Abteilung öffentlicher Verkehr des Kantons, der AAGL und den Gemeinden Frenkendorf, Füllinsdorf und Lausen abgesprochenen, Konzepts einsetzen.

5. Finanzierung

Da es sich um ein vom Kanton finanziertes OeV Angebot handelt, hat die Umsetzung für die Stadt Liestal in Bezug auf die Betriebskosten keine finanziellen Auswirkungen.

Falls auf einer Gemeindefrasse eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet wird (Nonnenbodenweg) geht der Bau der Haltestelle zu Lasten der Gemeinde. Zusätzliche Buswartehäuschen müssen ebenfalls von der Gemeinde finanziert und unterhalten werden.

- Folgekosten (Kapitaldienst, Werterhaltung, Betrieb, Abschreibungen)
Haltestellenbau auf Gemeindefrasse, Unterhaltskosten für Buswartehäuschen
- Gegenfinanzierung
keine

6. Beilage / Anhang

«Weiterentwicklung Stadtbuss Liestal 2. Etappe» vom 27.01.2020

Dominic Wylter, 27.01.2020

**BASEL
LANDSCHAFT**

**BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
GENERALSEKRETARIAT**

Weiterentwicklung Stadtbuss Liestal – 2. Etappe

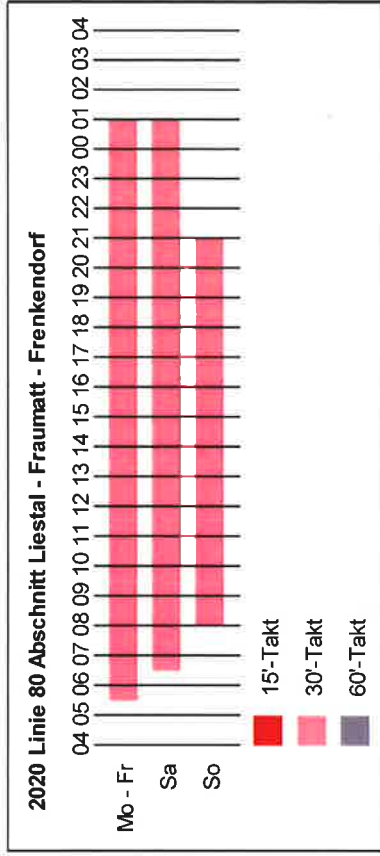
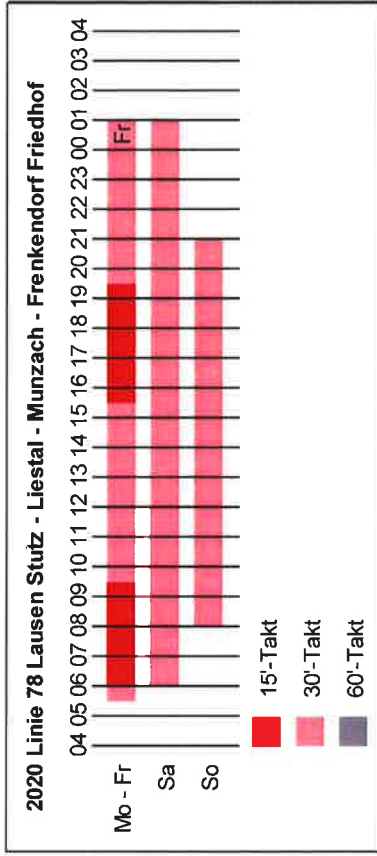
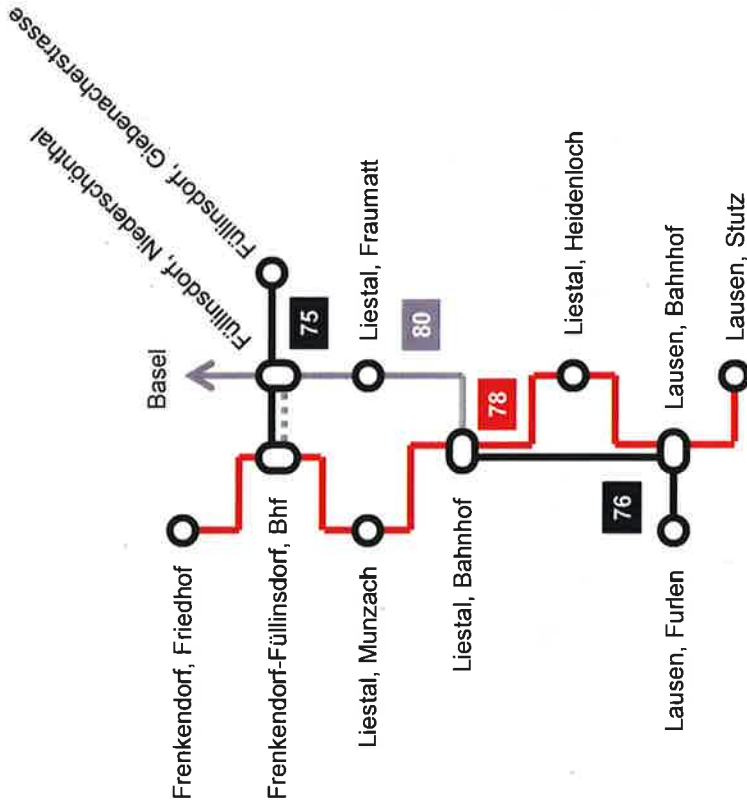


Inhalt

1. Entwicklung Angebot bis 2026
 - 1. Etappe per 12.2019
 - 2. Etappe per 12.2022
 - 3. Etappe per 12.2025
2. Weiteres Vorgehen
3. Fragen / Diskussion

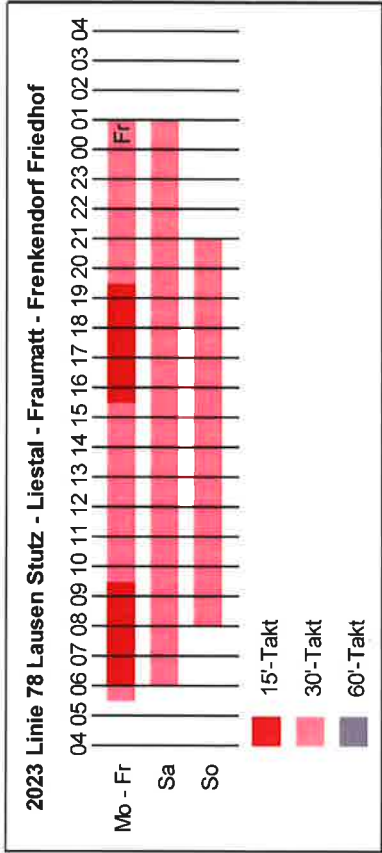
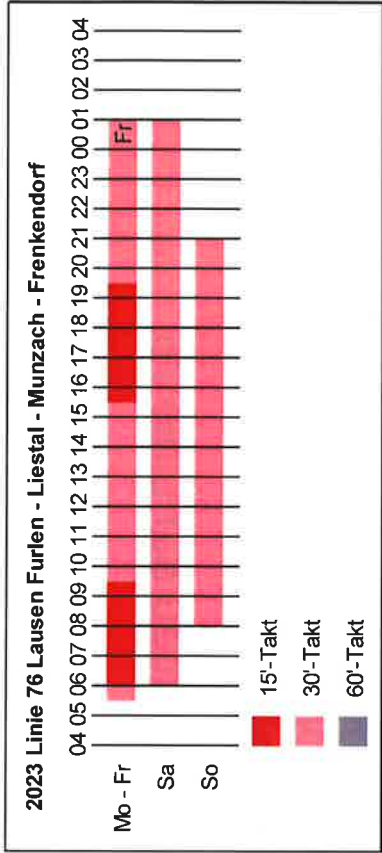
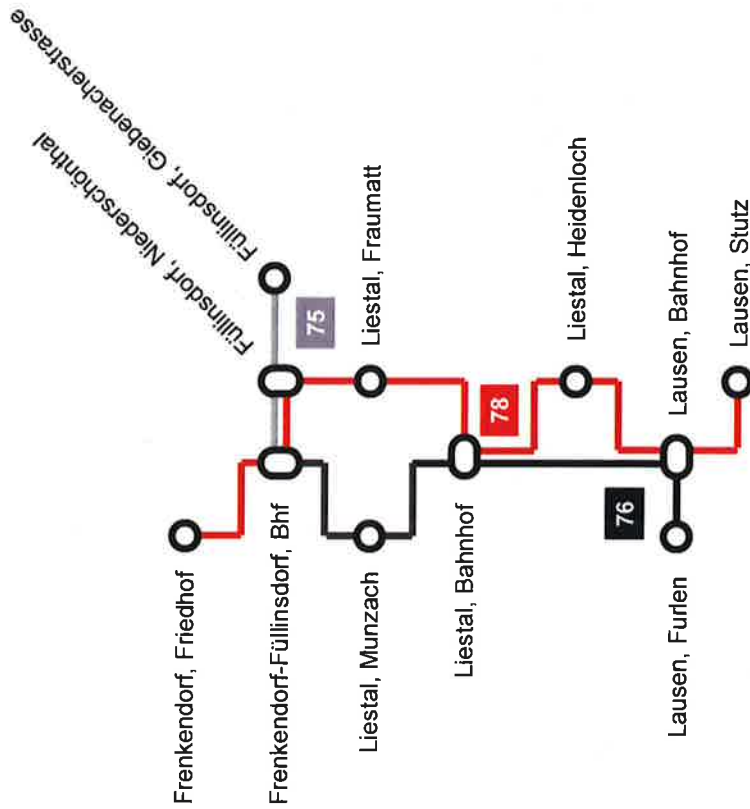
Entwicklung Angebot bis 2026

1. Etappe per Dezember 2019 (2/2)

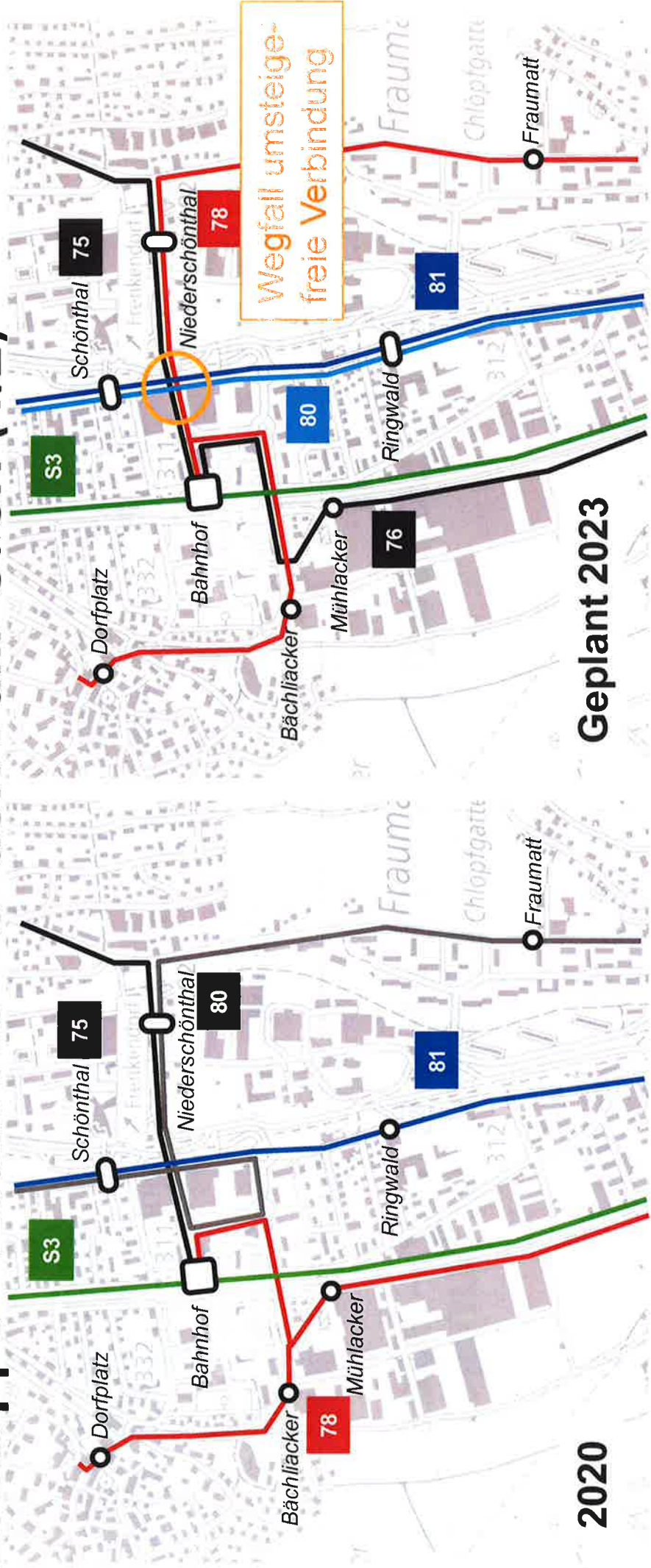


Entwicklung Angebot bis 2026

2. Etappe per Dezember 2022 (2/2)



Entwicklung Angebot bis 2026 2. Etappe – Zoom Frenkendorf-Füllinsdorf (1/2)



2020

Geplant 2023

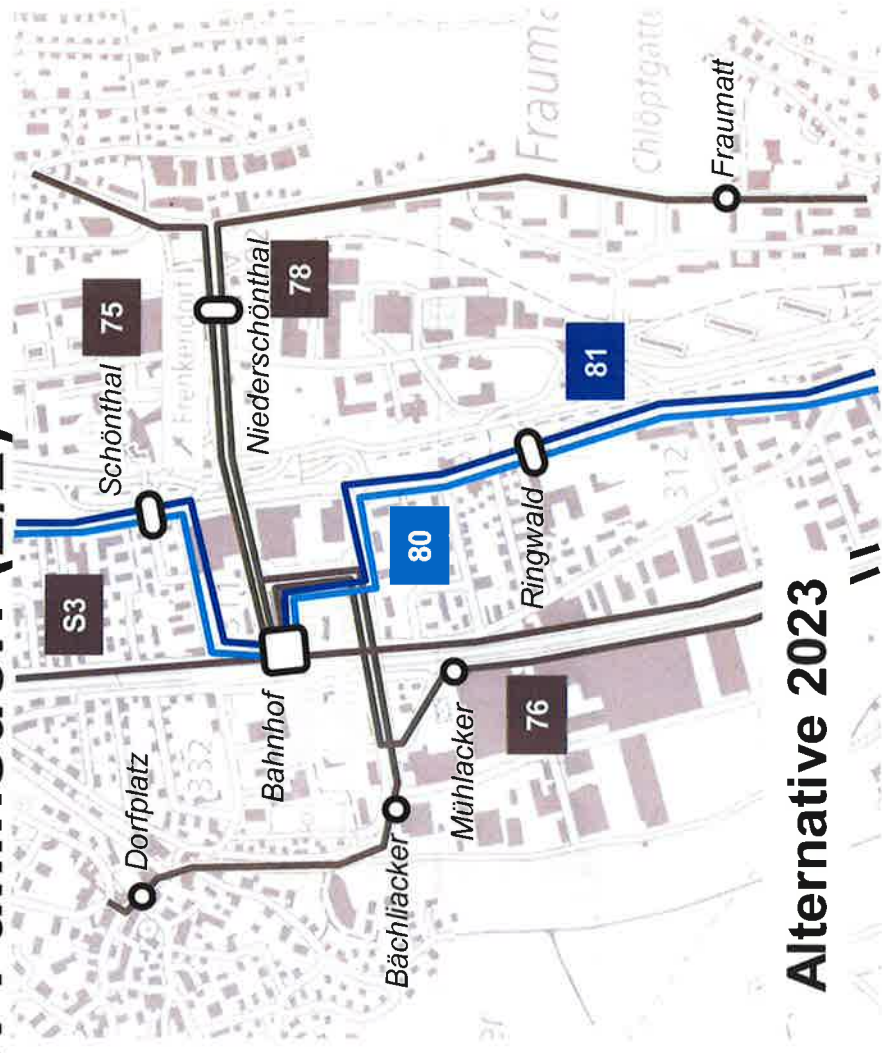
Entwicklung Angebot bis 2026

2. Etappe – Zoom Frenkendorf-Füllinsdorf (2/2)

Beurteilung Alternative

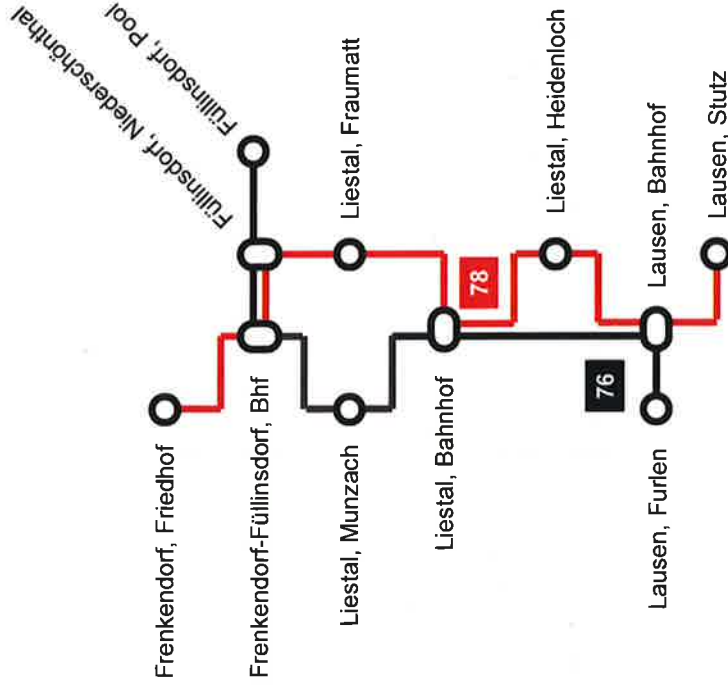
- Radacker – Basel neu via Frenkendorf möglich
- Anschlüsse von Linien 76 und 78 auf Linien 80 und 81 nicht möglich (Ankunft = Abfahrt)
- Längere Fahrzeit L80/81 → Gefährdung der Anschlüsse in Augst und Rankacker
- Umweg widerspricht Linienfunktion

→ **Nicht weiterverfolgen**



Entwicklung Angebot bis 2026

3. Etappe per Dezember 2025 (1/2)



- Angebotsausbau auf Linie 76 und 78 gemäss Niveau der Linie 75
- 15'-Takt Mo-Fr und samstags tagsüber
- So weiterhin 30'-Takt
- Weiterer Ausbau Betriebszeiten/Taktangebot bei vorhandener Nachfrage möglich
- Führung Linie 78 via Rosenstrasse statt Kasernenstrasse
- Integration Linie 75 in Linie 76 (Wendeplatz in Füllinsdorf)

Weiteres Vorgehen

- Für den 9. GLA wird das Angebot gemäss dieser Präsentation vorgeschlagen
- Verkehrskonferenzen finden voraussichtlich im Juni 2020 statt
- Bevölkerungsinfos auf Einladung der Gemeinden möglich

Fragen / Diskussion

Vielen Dank für Ihre Mitgestaltung!

